

# Unser Weg zur klimaneutralen Kita

Praxisbeispiele



### Einleitung

Der Weg zu einer klimaneutralen Kita bzw. zu einem klimaneutralen Leben ist für den einen schon sehr präsent bzw. allgegenwärtig und für den anderen noch eher sehr weit weg.

Aber es kommt nicht darauf an, ob man nun zu 100% klimaneutral ist, oder vielleicht nur 10% schafft. Wichtig ist, dass wir uns alle ein kleines bisschen mehr um unsere Erde kümmern und uns einmal mehr die Frage stellen, ob das was wir tagtäglich so tun wirklich richtig und sinnvoll ist, oder aber das ein oder andere auch besser machen könnte.

Ziel der Challenge „Unser Weg zur klimaneutralen Kita“ lag genau darin, sich einmal mehr mit dem eigenen Verhalten und dem Umgang mit Ressourcen auseinander zu setzen und zu erkennen, was schon alles verändert bzw. erreicht worden ist.

Uns haben viele tolle Verhaltensregeln, Ideen und Projekte erreicht, die wir gerne mit all unseren Projekt-Kitas teilen möchten. In den ein oder anderen Projekten finden Sie sicherlich auch sich bzw. ihre Kita wieder, andere Ideen sind vielleicht neu.

Wir danken den Kitas für die Teilnahme und die Rücksendung ihrer Praxisbeispiele und wünschen allen Einrichtungen viel Spaß beim Lesen dieser tollen Ideen.

### Kita Anreppen in Delbrück

#### Papier

- Wir achten darauf, dass auch das Malpapier für die Kinder umweltfreundlich ist. Teilweise ist das Papier aber gespendet und dann ist es häufig kein Umweltpapier.
- Wir wollen den Papierverbrauch insgesamt reduzieren und machen auch die Kinder auf den Verbrauch aufmerksam. Gerade im Kreativbereich ist dies aber sehr schwierig ohne die Kreativität der Kinder einzuschränken.

#### Wasser

- Wir reduzieren die Wasserverbrauchen im Außengelände, indem wir die Matschanlage nicht mehr durchgängig laufen lassen, sondern nur noch ein paar Minuten in gewissen Abständen.
- Wir besprechen den Wasserverbrauch mit den Kindern und haben Aufkleber, die die Kinder an das Wassersparen erinnern. Die Kinder achten sehr darauf.

#### Lebensmittel

- Wir möchten regelmäßig ein regionales Frühstück veranstalten mit Lebensmitteln aus der Region und möglichst wenig Verpackung.

#### Projekte

- Wir wollen die Materialkisten „Strom“ und „Wärme“ wieder mehr anbieten. Bisher ist dies wegen Zeit- und Personalmangel gescheitert.

#### Sonstiges

- Wir verwenden biologisches Spülmittel.

### Kita Beumers Wiese in Ahlen

#### Naschbeete

- Wir haben unsere Naschbeete aus Plastik gegen Beete aus Holz ausgetauscht. Wir sind grundsätzlich sehr zufrieden damit, jedoch ist der Arbeitsaufwand deutlich höher, da das Holz regelmäßig gepflegt werden muss.



#### Lüften

- Wir haben CO<sub>2</sub>-Ampeln in jeder Gruppe. Die Kinder achten auf die Ampel und erkennen selbst wann es Zeit für eine Stoßlüftung ist.



#### Tauschbörse

- Wir haben eine Tauschbörse für Kinderkleidung und -Schuhe eingerichtet. Die Eltern nutzen das Angebot ausgiebig

## Praxisbeispiele



- Wir haben zu bestimmten Zeiten (vor Weihnachten) eine Tauschbörse für Kinderspielzeug eingerichtet. Die Eltern nutzen das Angebot ausgiebig



### Kita Christophorus in Damme

#### Strom

- Wir wollen den Stromverbrauch reduzieren.
- Wir schalten das Licht aus, wenn der Raum verlassen wird.
- Wir verwenden Lichterketten mit Strom anstatt Batterie.
- Wir verwenden nur noch LED's.
- Das Umdenken aller Beteiligten ist hierbei die schwierigste Aufgabe und man muss ständig dran bleiben damit es klappt.
- Die Neuanschaffungen der Lichterketten ist erstmal teuer, aber macht sich schnell bezahlt und ist nachhaltig.

#### Wasser

- Wir wollen durch kürzeres Händewaschen Wasser sparen.
- Da die Kinder gerne mit dem Wasser spielen und nicht immer begleitet werden können, klappt dies nur bedingt.

#### Plastik

- Wir wollen den Plastikverbrauch reduzieren.
- Wir verzichten auf den Kauf von Plastikflaschen und haben einen Wasserspender für alle Kinder angeschafft.
- Zudem sensibilisieren wir die Eltern den Kindern weniger abgepackte Lebensmittel mitzugeben.
- Mit dem Wasserspender sind wir sehr zufrieden. Die Umsetzung bei den Eltern ist individuell.

#### Heizen und Lüften

- Wir achten auf die Raumtemperatur.
- Wir halten die passende Raumtemperatur ein und drehen das Thermostatventil nicht voll auf.
- Wir machen Stoßlüften statt Kipplüftung.
- Hier klappt die Umsetzung sehr gut.

### Kita Lessingstraße in Delbrück

#### Projekte

- Einführung des Energiesparprojektes durch Projekte, Experimente und Gespräche.
- Für Kinder unter 6 Jahren ist es teilweise ein schwieriges Thema.
- Wir haben Knud den Umweltforscher eingeführt und machen regelmäßig Experimente mit Strom und Wärme.
- Wir machen ein Klimafrühstück und besprechen woher die verschiedenen Lebensmittel kommen.
- Wir wollen Energie aus der Sonne herstellen und Wind und Wasser als Energiequelle nutzen.
- Wir starten einen „Tag der Ernährung“.
- Wir haben eine Ideensammlung (Fahrrad fahren, Strom sparen-Licht aus, weniger Fleisch essen, Plastik vermeiden, Teilen-Ausleihen-Tauschen-Verschenken).

### Kita Dahlenburger Landstraße in Lüneburg

#### Heizen und Lüften

- Während des Lüftens drehen wir die Heizung runter.
- Wir haben das Thema Heizen und Wärme mit den Kindern besprochen und Bilder ans Fenster geklebt, die uns daran erinnern.



- Die Kinder drehen gerne am Thermostatventil und so haben sie die Erlaubnis vor und nach dem Lüften am Thermostatventil zu drehen.

#### Wasser

- Beim Händewaschen sparen wir Wasser.
- Wir haben Lieder zum Händewaschen gesungen und viel darüber gesprochen, dass das Wasser beim Händewaschen nicht ewig laufen muss.
- Gelegentlich vergessen die Kinder noch das Wasser auszumachen, aber es klappt immer besser.





### Kita Pusteblume in Delbrück

#### Strom

- Wir schalten die Beleuchtung nur bei Bedarf ein.
- Die Kolleginnen und Kinder zu sensibilisieren ist manchmal schwierig, weil jeder ein anderes Helligkeitsempfinden hat.

#### Wasser

- Wir wollen Wasser sparen.
- Die Waschmaschine und Spülmaschine werden immer voll beladen.
- Der ECOModus dauert meistens zu lange, daher wird in der Regel ein Kurzprogramm verwendet und nachmittags muss das Hygieneprogramm verwendet werden.
- Die Kinder werden sensibilisiert, dass Wasser ein kostbares Gut ist.
- Das Wasser an der Matschanlage soll nicht durchgehend laufen. Hier ist es noch schwierig eine passende Zeit festzulegen.

#### Papier

- Wir wollen den Papierverbrauch reduzieren.
- Wir erklären den Kindern wie Papier hergestellt wird und dass es nicht verschwendet werden soll.
- Dies klappt nur bedingt, da die Kinder trotzdem ihre Kreativität ausleben sollen.
- Die älteren Kinder bemalen aber schon öfter Vorder- und Rückseite eines Blattes.